



10.05.2010 02:00 Uhr |

Vier Fragen an Josef Joffe

Was macht die Welt?

Die griechische Pleite hinauszögern – und die Briten bedauern

Angela Merkel kündigt den Märkten den Kampf an. Ist sie mit der FDP noch in der richtigen Koalition?

Das war sie nie, denn die Steinmeier-SPD passt viel besser zur NSU (Neo-Sozialdemokratischen Union) als die FDP mit ihrer Mischung aus Klientel- und Marktwirtschaftspartei. „Den Märkten den Kampf ansagen“ würde jeder Soz-Dem sofort unterschreiben. Aber das ist wie im Krieg: Anfangen ist leichter als siegen, zumal der Feind wir alle sind, die wir unser Geld in diesen bösen, bösen Märkten investiert haben. Deshalb muss jeder Kampfansager die „Eskalationsdominanz“ haben. Die 24 Mrd., die der Bundestag bereitgestellt hat, sind eine Salve, mehr nicht. Wir werden noch sehr viel mehr in der Ägäis versenken, bis Griechenland die Pleite erklärt.

Die SPD enthält sich bei der Abstimmung über die Griechenland-Hilfe. Sind sie eurolandslose Gesellen?

Nein; schließlich war es ein SPD-Grande, Helmut Schmidt, der den Euro in einer frühen Version erfunden hat. Aber die Sozen haben sich aus falschen Gründen enthalten, und zwar aus richtig sozialdemokratischen: Die Staatshilfe für die Griechen sei zu spät geflossen, die Auflagen für die Sozialempfänger seien zu hart. Aber das ist egal, weil Athen ohnehin den nötigen Sparkurs nicht fahren wird, also weiter Abermilliarden borgen muss, diese von den Finanzmärkten nicht kriegen wird. Der Staatsbankrott wird nur verschoben.

Die Briten haben gewählt. Was wird nun aus „cool Britannia“?

„Cool Britannia“ ist schon ein Weilchen her, weil Albion immer europäischer wird. Jetzt macht es sogar preisgekrönter Wein. In mancher Hinsicht sind heute bereits die Kontinentalen cooler, herrscht doch in UK ein Überwachungsstaat, der die Deutschen zu Recht in den Aufstand treiben würde. Her Majesty's Government wird nun eine labile Koalitionsregierung sein, die sich zu mehr als marginalen Reformen nicht durchringen wird. Aber das ist wiederum sehr europäisch – siehe Berlin und fast den ganzen Rest.

Ein Wort zum deutschen Außenminister ...

Diesmal kein einziges, weil diese Kolumne wg. NRW-Wahl um 500 Zeichen gekürzt werden musste.

Josef Joffe ist Herausgeber der „Zeit“. Fragen: mal.